

## LEBENS LAUF



Name und Titel **MMag. Alexander Popper**  
Geburtsort: Wien  
Geburtsort: 30. Dezember 1966  
Anschrift: Florianigasse 60/19, A-1080  
Telefon: **+ 43 0 699 103 403 72**  
E-Mail: office@alexander-popper.at  
Web: [www.alexander-popper.at](http://www.alexander-popper.at) [www.portraet.at](http://www.portraet.at)  
[www.persoendlich-betreut.at](http://www.persoendlich-betreut.at)

### Laufende Projekte und freiberufliche Tätigkeit

<b>2016 – dzt.</b>	<b>Koordinationstätigkeit Verein Jung &amp; Alt</b>
<b>2014 – dzt.</b>	<b>Psychozialbetreuer Hochbetagter Multimorbider</b>
<b>2002 – dzt.</b> <i>Teamsupervision in NPOs und Einzelcoaching</i> <i>Ger. TZ Wien, GZW, Einzelreha, Vinzirast</i> <i>Die Drahtwarenhandlung, Kulturzeit/3Sat, Equal-Nextstep, freie Praxis</i>	<b>Coach und Supervisor</b>  Kunstpädagoge/ „Kunst-und-Coaching“ Gestalter: Malerei, Video, <b>Dialogporträt</b>
<b>1994 – dzt.</b> WIFI, Donauuniversität Krems, AKH Wien Gesundheitsschule H. v. Bingen, WRK, Krankenpflegeschulen, Mentor GmbH & Co OG, etc MA7, Forschungsinstitut WRK	<b>Gerontologe, Animateur, Lehre, Forschung</b>  Lehrgangleiter und Trainer in Lehrgängen für Pflegerpersonen, SeniorenanimateurInnen, HeimhelferInnen  freiberuflicher Kultur- und Aktionsforscher zu Altersfragen

### Abgeschlossene Projekte und/oder Beschäftigungsverhältnisse

<b>09/2005 – 12/2015</b> 10/2015	<b>Berufsorientierungstrainer und Einzelcoach</b> <b>Consentiv Einzelcoach</b> in der Beratung von MitarbeiterInnen mit psychischen und/ oder gesundheitlichen und/oder sozialen Belastungen
06/2013– 06/2014	<b>Integrationsberater für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen im Projekt fit2work</b> (Träger: AUVA, PVA, AMS, BSB, GGK)
Mentor GmbH & Co OG/ Wien und BEST	Berufsorientierungstrainer für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen „Commucation“
Geriatrische Tageszentren, Caritas Socialis., Caritas Wien, Altern und Kultur <i>Besuchsdienst Jung &amp; Alt <a href="http://www.jungundalt.at">www.jungundalt.at</a></i>	validierender Biografiearbeiter und Animateur in Altenbetreuungseinrichtungen und als Personenbetreuer Gründer und Leiter  „Die hohe Qualität der Arbeit der Besucherinnen wird durch intensive Vorbereitung; Begleitung und professionelle Praxisreflexion erreicht. In den Jahren meiner Leitung wurden etwa 1000 Menschen etwa 13.000 Besuchsstunden lang von ca. 40 angestellten und ca. 300 freiberuflichen Mitarbeitern begleitet.“
<i>BSD VISITAS / Wiener Rotes Kreuz</i>	Ideenbringer, Projektentwickler, Aufbauender
<b>1994 – 1996</b> <i>Caritas Wien</i>	<b>Heimhelfer</b> Heimhelfer studiums begleitend
<b>1991 – 1998</b>	<b>Künstler und Vermittler</b>

WWF, Wien, ZOOM, Wiener Sezession, Ars Electronica, Labyrinth Kopenhagen, Biennale Padua, Parkett Berlin, Paris, New York

Naturvermittler, Kunstvermittler, Künstler

## Aus- und Weiterbildungen\*

### 2005 – dzt.

AB-C Arbeitsbewältigungscoaching, Mentor GmbH & Co, Alexandertechnik

### 2000 –2005

Universität Wien SUCO, ÖVS Mitglied

Universität Wien, Inst.EWB.

### 2000 – 2002

Universität Graz ULIG

### 1993 – 2005

Age Exchange London, Naomi Feil/Altern und Kultur, Selbststudium, Universität Klagenfurt, WWF

### 1987 – 1993

Hochschule für angewandte Kunst Wien

### 1985 – 1987

Wirtschaftsuniversität Wien

### 1977 – 1985

1080 Wien

### Laufende Aus- und Weiterbildung

Seniorenkreativanimateur (Diplomausbildung)

AB-C Arbeitsbewältigungscoaching © Aufstellungsarbeit, Diversity, Gender, Körpertherapie.

Supervisionsmethoden, Lehrsupervision;

### Erwachsenenbildung und Supervision

Universitätslehrgang Supervision und Coaching

Studium der Pädagogik/ Erwachsenenbildung

### Altersforschung

Universitätslehrgang Interdisziplinäre Gerontologie

### Vermittlung und Kommunikation

Aus- bzw. Weiterbildung in **Validation**

(3 zweitägige Workshops zum Validationsanwender und 1 WE-Training zur Gruppenvalidation und videodokumentierte/supervidierte Praxis), ich arbeite mit Einzel- und Gruppenvalidation und unterrichte validierende Betreuung (Pflegepersonen, SeniorenanimateurInnen, PflegehelferInnen, Besuchsdienstmitarbeiterinnen u.a.)

Weitere Methoden und Konzepte der Interaktionsgestaltung und Kommunikation mit demennten Menschen: Isabelle Engel, einfühlsame Kommunikation, **Klientenzentrierter Ansatz nach Kitwood, M.A.S., Reminiscence bei Age-exchange London (Schwerpunkt Reminiscence in Dementia Care), Eden-Konzept, Selbsterhaltungstherapie nach Romero, psychobiographisches Konzept nach Böhm, basale Stimulation, zehn-Minutenaktivierung, Gedächtnistraining und Psychomotorisches Training nach SIMA-Konzept von Prof. Oswald**

Gruppendynamik Naturvermittlung, **Alexandertechnik**

### Kunst

Studium der Bildhauerei und Videokunst

### Werbung und Verkauf

Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf

### Matura

AHS neusprachlich

## Persönliches

Familie

Sohn Leo, geb. 17.11.2007

Hobbys

Komm., Päd., bildende Kunst, Film, Musik,

Preise

Roter Pullover für soziales Engagement gegen soziale Kälte 2001

## Sonstiges

Fremdsprachen

Englisch fließend, Französisch gut

Führerschein

B